

# Hol Sie sich das BFH-Zusatzzertifikat Certificate of Engagement in Sustainability (CES)

Nachhaltigkeit ist eine der drängendsten und komplexesten gesellschaftlichen Entwicklungsaufgaben. Wir glauben an die Wirkung von Bottom-up Prozessen und sind überzeugt, dass jedes Engagement etwas bewirken kann. Wenn Sie eine Idee haben, um die Zukunft nachhaltiger zu gestalten und Sie sich aktiv an der Transformation zu einer nachhaltigeren Gesellschaft beteiligen möchten, unterstützen wir Sie gerne dabei.

Das BFH-Zusatzzertifikat *Certificate of Engagement in Sustainability (CES)* bietet Ihnen einerseits die Möglichkeit, überfachliches Wissen und nachhaltigkeitsrelevante Kompetenzen gezielt auszubauen und andererseits die erworbenen Kompetenzen und Ihr individuelles Engagement, beispielsweise gegenüber Arbeitgebern, mithilfe eines offiziellen BFH-Zertifikats auszuweisen.

## Wie ist das CES aufgebaut?

Das CES besteht aus zwei Teilen: Einem curricularen (**Wissen und Fertigkeiten**) und einem extracurricularen (**Engagement**) Teil.

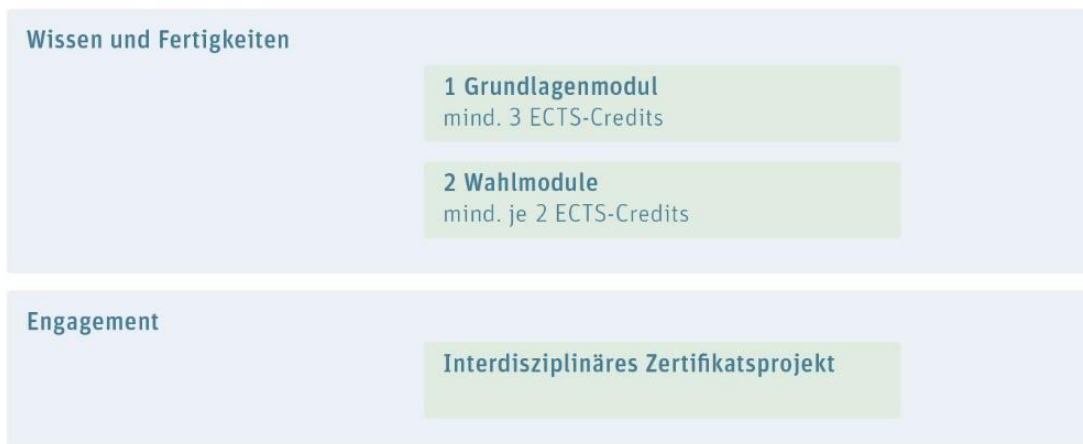


Abb. 1 Aufbau Certificate of Engagement in Sustainability

### Wissen und Fertigkeiten

Im Teil *Wissen & Fertigkeiten* sollen Grundlagenwissen, Bewusstsein und grundlegende Kompetenzen für Ziele und Inhalte der nachhaltigen Entwicklung vermittelt werden.

Die **Grundlagen** sollen im Rahmen von einer mindestens 3 ECTS umfassenden Lehrveranstaltung erarbeitet werden. Diese Lehrveranstaltung muss sich möglichst interdisziplinär mit nachhaltiger Entwicklung auseinandersetzen und dabei Grundsätze und Konzepte von NE thematisieren und sich kritisch mit nicht-nachhaltigen Entwicklungen unserer Gesellschaft auseinandersetzen.

Ab Studienjahr 2021/22 können Sie sich die folgenden BFH diagonal-Module als Grundlagenmodul anrechnen:

- **Sustainability and Impact in Entrepreneurship** (Summer School und Winter School)
- **Nachhaltig handeln** (Herbstsemester)
- **Verhandeln einer nachhaltigen Zukunft für alle** (Frühlingssemester)
- **Nachhaltigkeitsdialog** (Frühlingssemester)

Falls Sie ein Modul an einer anderen Hochschule (z.B. im Rahmen eines Austauschsemesters) belegt haben, welches die Anforderungen erfüllt, können Sie gerne einen Antrag auf Anrechnung stellen.

Zusätzlich zum Grundlagenmodul können Sie sich zwei zusätzliche Module für den Bereich *Wissen & Fertigkeiten* anrechnen lassen. Diese beiden **Wahlmodule** können grundsätzlich frei gewählt werden und können Pflichtmodule im regulären Studium oder Wahlmodule (an BFH oder anderer Hochschule) sein. Allerdings soll für diese Module einen sinnvollen Bezug zum Zertifikatsprojekt und/oder den vorgängig definierten nachhaltigkeitsrelevanten Kompetenzen nachgewiesen werden. Der Umfang der beiden gewählten Module muss jeweils mindestens 2 ECTS betragen.

### Engagement

Im Teil *Engagement* können Sie Ihren Willen, etwas verändern zu wollen mit deinem Zertifikationsprojekt unter Beweis stellen. Während Wissen und teilweise auch Fertigkeiten in Lehrveranstaltungen vermittelt und überprüft werden können, manifestieren sich Einstellungen, Wertvorstellungen und Willen erst in Handlungen ausserhalb des «Unterrichtszimmers».

Projektideen für Zertifikationsprojekte können selbstständig entwickelt werden oder sich aus einer Lehrveranstaltung entwickeln.

### Was ist ein Zertifikationsprojekt?

- Es befasst sich mit **einer überfachlichen Problemstellung mit klarem Nachhaltigkeitsbezug**.
- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit** zwischen mindestens zwei Personen (Studierende, Arbeitgebende, Praxispartner\*innen)
- **Engagement**: Die Projektarbeit setzt auf Freiwilligkeit, sie kann aber mit ECTS oder finanziell, z.B. durch den eigenen Arbeitgeber entlohnt werden. Eine Thesis oder Semesterarbeit kann Grundlage für ein Zertifikatsprojekt sein. Eine Zusatzleistung (z.B. Vortrag) soll aber noch erbracht werden.
- **Service Learning**: neben kognitivem Lernen (*Learning*) soll bei einem Zertifikatsprojekt die Übernahme von Verantwortung Dritten gegenüber (*Service*) im Zentrum stehen. Eine wechselseitige Verbindung zu curricularen Angeboten ist erwünscht und soll nach Möglichkeit gefördert werden.
- Zertifikatsprojekte berücksichtigen die Prinzipien des **selbstorganisierten Lernens**.

### Welche Anforderungen gibt es an ein Zertifikatsprojekt?

- Das Projekt muss in einem interdisziplinären Team umgesetzt sein (entweder Studierende verschiedener Disziplinen oder Zusammenarbeit mit Praxispartnern).
- Der zeitliche Aufwand pro Projekt-Mitglied muss ca. **100 Arbeitsstunden umfassen**.
- Zertifikatsprojekte müssen Ansprüchen an Wissenschaftlichkeit beachten.
- Ein Zertifikatsprojekt muss durch einen **Coach** begleitet werden.
- Ein Zertifikatsprojekt braucht einen **Projektplan** (1 Seite), welcher vor Projektstart eingereicht und genehmigt werden muss, und wird mit einem kurzen **Reflexionsreport** (anhand von ca. 4-5 Fragen) abgeschlossen.
- Sie müssen in einem Bachelor- oder Masterstudiengang an der BFH immatrikuliert sein (für die weiteren Mitglieder des Projektteams ist dies aber nicht zwingend).

## Keine Sorge, wir helfen Ihnen.

Zertifikatsprojekte werden von einem Coach begleitet. Während der Planung und Umsetzung des Projektes **beraten dich Coaches in Gesprächen** und vermitteln wo nötig und möglich Kontakte zu Experten, Praxispartner usw. Als Richtwert hat jedes Projekt ca. 5 Coachings zugute. Zudem steht Ihnen das Themenfeld Nachhaltige Entwicklung jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

## Los geht's

Wenn Sie Interesse haben, mit Ihren Tätigkeiten nicht nur die Zukunft nachhaltiger zu gestalten, sondern auch dafür zertifiziert zu werden, melden Sie sich bei uns.

Wir schreiben Sie danach auf der entsprechenden Moodle-Seite ein, wo das Zertifikat selbstständig verwaltet werden kann und Sie weitere Infos finden.

Die drei Module und das Zertifikatsprojekt müssen **während der Studienzeit an der BFH** abgeschlossen werden. Die Module werden nur angerechnet, wenn sie erfolgreich absolviert wurden.

**Der Abgabetermin für das vollständige Portfolio mit entsprechenden Nachweisen** (ToR für *Wissen & Fertigkeiten*, Projektrapport für *Engagement*) **ist spätestens 40 Tage vor Ihrer Diplomierung**. Nach Abgabe des Portfolios über Moodle erhalten Sie innerhalb von 10 Tagen schriftlich Rückmeldung, ob die Bedingungen für den Erhalt des Zertifikats erfüllt werden.

Das CES wird nach Möglichkeit im Rahmen der ordentlichen Diplomfeier überreicht oder im gleichen Zeitraum per Post zugestellt.

Berner Fachhochschule  
Themenfeld Nachhaltige Entwicklung  
Falkenplatz 24  
3012 Bern  
sustainability@bfh.ch

